

Das Mark des Christentums

Den verachteten Zöllner zu besuchen, dem verstoßenen Aussätzigen ohne Angst zu begegnen, den Lahmen zu bewegen, den Blinden zu heilen, die Ehebrecherin zu schützen, das Kind zu lieben, den Kaiser zu lassen, dem Frommen zur Selbsterkenntnis zu verhelfen, den Reichen zu warnen, das Kleine und das Große zu sehen, den 'Vater' zu bitten - oder, wie man im alten China sagte: statt sich mit der Dunkelheit zu beschäftigen lieber ein Licht anzuzünden.

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)